

Schwenklader

Artikel vom **20. Februar 2021**

Maschinen und Geräte für Bauhöfe, Autobahn- und Straßenmeistereien



Der Rad-Schwenklader RL 7 von Paus belegt in Verkehrsbaustellen lediglich eine Spur (Bild: Paus).

Die Lader SL 7.7 und TSL 8.7 unterstützen die Baukolonnen dabei, die Einsatzzeit so kurz wie möglich zu halten. Das kommt nicht nur dem geplanten Budget zugute. Damit werden z. B. Anwohner oder der Verkehr entlastet. Mit der auf den GaLaBau oder städtischen Einsatz ausgelegten Konzeption finden die Schwenklader ganz selbstverständlich ihren Platz. So sind sie in den städtischen Maschinenparks keine Seltenheit mehr. Zusätzlich zur Gesamtleistung bieten beide Paus-Fahrzeuge eine beeindruckende Traktion. Mit ihren knickgelenkten Fahrwerken und 180° schwenkbarer Ladeschwinge sind sie auf allen Baustellen äußerst beweglich unterwegs. Die perfekte Kombination von Bauweise und Technologie macht insbesondere städtische Baustellen sicherer und effizienter. Mittels mechanischem Schnellwechsler können je nach Bedarf zahlreiche Anbauwerkzeuge ausgetauscht werden. Das steigert die Vielseitigkeit im täglichen Arbeitseinsatz. Trotz langem Radstand sind die Paus-Schwenklader kompakt. Sie sind sehr stand- und kippsicher. Der Stereo-Schwenklader SL 7.7 und der Teleskopschwenklader TSL 8.7 zeichnen sich zudem durch ihre einzigartige Wendigkeit

auf engstem Raum aus. Auf der NordBau 2018 zeigte Paus den SL 7.7, mit einer Kipplast über die Seite von 2170 kg bei einem Einsatzgewicht von 6600 kg. Ein effizienter 55,4-kW-Dieselmotor Deutz-TD 2.9 L4 treibt den SL 7.7 an. Ausgestattet ist der Schwenklader mit einer kraftvollen Parallel-Kinematik und einer 1-m³-Erdbauschaufel. Das Hubgerüst gewährt dem Fahrer optimale Sicht auf die Radlader-Ausrüstung und den Arbeitsbereich. Der TSL 8.7-Teleskopswenklader hat eine bemerkenswerte seitliche Kipplast von 2180 kg und ein optimales Einsatzgewicht. Angetrieben wird er von einem Deutz-TCD 3.6 L4 mit 74,9 kW bei 2200 U/min. Ausgestattet ist der TSL 8.7 mit einer Z-Kinematik und einer 4-in-1-Schaufel. Oder mit Ladegabel konfiguriert, kann der Paus Teleskoplader Paletten mit schweren Lasten transportieren. Mit den Schwenkladern stehen Kommunen und Unternehmen praxisorientierte, sichere und sehr flexible Baumaschinen bereit. Die unterschiedlichsten Anbaugeräte ermöglichen es einer einzigen Maschine, die vielfältigsten Aufgaben auszuführen. Be- und Entladen, Transportieren, Nivellieren, Verlegearbeiten von Kabeln, Verfüllen, Ausheben oder Material abschieben. Paus bietet mit Partnern Anbaugeräte an, die im Handumdrehen aus einer Baumaschine eine Räum- oder Kehrmaschine macht. Die Paus- Schwenklader bieten gerade im rauen Gelände sicheren Stand. In Verkehrsbaustellen belegen die Schwenklader lediglich eine Spur, so dass der Verkehr bei Kanal- und Kabelarbeiten weiter fließen kann. Das gilt gleichermaßen für den Transport für alle Arten von Baumaterialien wie Pflastersteine, Beton- oder PVC-Rohre. Sie lassen sich parallel zu Linienbaustellen transportieren, aufnehmen und ablegen ohne zusätzlichen Raum zu beanspruchen. Die präzise, feinfühligste Hydrauliksteuerung erfolgt über den Multi-Funktions-Joystick der Maschine. Die Kombination aus Knicklenkung und die um 180° schwenkbare Laderschwinge ermöglicht einen immens großen Aktionsradius, sodass mehrfaches Manövrieren entfallen kann. Niedriger Kraftstoffverbrauch, geringere Belastung des Antriebes und minimierter Reifenabrieb wirken sich positiv auf die Betriebskosten aus. Umschlagarbeiten erfordern mit den Schwenkladern wesentlich weniger Fahrbewegungen als mit Standardlader. Ein sicherer und breiter Einstieg, ebenso bei volleingeknickter Fahrzeugposition, führt in die Komfortkabine. Die Bedienelemente sind ergonomisch angeordnet – Grundlage für ermüdungsfreies Arbeiten. Zusätzlich hilft die hervorragende Rundumsicht über die Freisicht-Hubschwinge auf Anbaugeräte und Arbeitsbereich, sodass der Fahrer konzentriert seinen Job machen kann. Gemessen an der inneren und äußeren Kante des Wendekreises bleiben Heck und Vorbaugeräte innerhalb des Kreises. Nichts steht darüber, so werden Remppler weitgehend vermieden. Mit quer eingebautem Motor verfolgt Paus kundenorientierte Servicefreundlichkeit. Alle Wartungspunkte von Komponenten, Prüfanschlüsse und Filter sind einfach zu erreichen. Sicherungen und Relais sind vom Standniveau der Maschine mühelos zugänglich. Robuste Stahlbauteile von vorn bis hinten lassen die Paus- Schwenklader nach vielen tausend Betriebsstunden noch gut ausschauen.

Hersteller aus dieser Kategorie
